Objekt:	Götz beauftragt den Knaben die Pferde zu beschlagen
Museum:	Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de
Sammlung:	Sammlung der Goethe-Illustrationen
Inventarnummer:	III-14259-009

Beschreibung

Götz rechts am Tisch sitzend mit einem großen Glas, links zwei Pferde und ein Knecht, die Hufe beschlagend, beschriftet "Da sagt ich zu dem Buben, er sollte flugs den / Gaul beschlagen lassen und so sehr eilen, als er könnt und assen also ein Bisslein. [sic]".
Erschienen in: Das Leben des Goetz von Berlichingen, von ihm selbst erzählt, Fitz Gurlitt Verlag, Berlin 1919, neben S. 32
Werkverzeichnis: Schwarz, Karl: Das graphische Werk von Lovis Corinth, Berlin 1922, Nr. 399 IX

Grunddaten

Material/Technik:	Kreidelithographie
Maße:	45,9 x 38,8 cm [Blatt]

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Lovis Corinth (1858-1925)
	wo	
Veröffentlicht	wann	1919
	wer	Fritz Gurlitt (1854-1893)
	wo	Berlin

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Götz von Berlichingen (1480-1562)
	wo	

Schlagworte

- "Götz von Berlichingen" (Goethe)
- Druckgraphik
- Urgötz (Goethe)

Literatur

- [Goethe, Götz und die Gerechtigkeit] (1999): Goethe, Götz und die Gerechtigkeit. Ausst. Kat.. Wetzlar, S. 152